

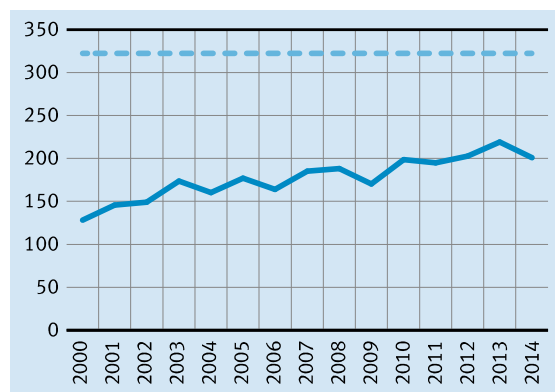
# Rohstoffproduktivität

TREND:



## Indikator Nr. 2

### Entwicklung der Rohstoffproduktivität (Index 1994 = 100 %)



Quelle: TLS, AK-UGRdL

Die Rohstoffproduktivität drückt aus, wie viel Bruttoinlandsprodukt (in Euro, preisbereinigt) je eingesetzter Tonne an abiotischem Primärmaterial erwirtschaftet wird. Zum abiotischen Primärmaterial zählen die im Inland aus der Natur entnommenen Rohstoffe – ohne land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse – und alle importierten abiotischen Materialien (Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren).

Die Rohstoffproduktivität hat im Zeitraum 2000 bis 2014 zugenommen. In dem genannten Zeitraum hat das BIP (preisbereinigt) um 15,6 % zugenommen, währenddessen der Rohstoffverbrauch um 24,4 % zurückgegangen ist.

**Ziel in Thüringen ist es, die Rohstoffproduktivität bis 2020 um 60 % im Vergleich zu 2010 zu erhöhen.**

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Rohstoffproduktivität Index 1994 = 100	128,2	145,6	148,9	173,8	160,4	177,1	164,1	185,0	188,1	170,3	198,7	194,8	202,5	219,0	200,8